



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

"Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021 bis 2027 (Weiterbildungsrichtlinie – WBRL 2022)"

Bildungsscheck

Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027.....	2
Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben	3
Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben ..	8

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027

Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, d.h. in diesem Fall eine Bildungsscheckförderung erhalten haben.

Wie erfolgt die Erfassung bzw. die Übermittlung von Daten von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben (Beginn der Weiterbildung) und zum Austritt (Ende der Weiterbildung bzw. Ende der Weiterbildung mit Prüfung) aus dem Vorhaben statt.

Die Daten sind innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt in das Vorhaben und 10 Tagen nach Austritt aus dem Vorhaben im Kundenportal der ILB elektronisch zu erfassen und zu speichern. Die Übermittlung der Daten an die ILB im Kundenportal mittels Sendefunktion hat spätestens zum Verwendungsnachweis zu erfolgen.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden, die eine Bildungsscheckförderung erhalten haben, **6 Monate nach Austritt** aus dem Vorhaben zu ihrem Verbleib, d. h. zu ihrer beruflichen Situation befragt. Zielstellung der Erhebung ist der Vergleich der Beschäftigungssituation der Teilnehmenden bzw. des Teilnehmenden zwischen dem Eintritt in das Vorhaben und 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail von einer vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung kontaktiert bzw. befragt.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Datenerfassung im ESF+

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021-2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängern aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.



Teil I a)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

"Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021 bis 2027 (Weiterbildungsrichtlinie – WBRL 2022)"

Bildungsscheck

"Teilnehmende" im Sinne dieses ESF+-Vorhabens sind Beschäftigte, die nach 2.1 "Bildungsscheck" der o. g. Richtlinie eine berufliche Weiterbildung absolvieren.

① **Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben.** Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*Eintrittsdatum	_____ (① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind. (entspricht dem Beginn der Weiterbildung))
*Teilnehmendenerklärung zur Kenntnis genommen:	<input type="checkbox"/> ja

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfangende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden zur Datenerhebung. Personen, welche ihre Erklärung nicht abgeben, können nicht teilnehmen.

2. Allgemeine Angaben

① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Verwendet werden sie nur für die Verbleibsdatenerhebung 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben und zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Befragungen.

Personendaten

*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird abgeleitet)
*Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

Adresse (① EU-Information wird abgeleitet aus dem Antrag)

*Postleitzahl	
*Ort	

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben und für die Durchführung von Evaluationen durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung benötigt. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

*Mobilnummer	
**Festnetznummer	_____ (① Pflichtangabe, bei fehlender Mobilnummer)
*E-Mail-Adresse	

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss (① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in Deutschland erworben worden (Ausland, DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion
 - Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
 - Hochschulreife/Abitur
 - Fachhochschulreife
 - Mittlere Reife/Realschulabschluss
 - Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
 - Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)
 - Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)
-

*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
 - ja, sonstige berufliche Bildung (① ohne Berufsabschluss)
 - nein, ohne berufliche Bildung
-

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
 - bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert
-

Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:

- ohne Berufsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr absolviert
 - ohne Berufsabschluss: Berufsvorbereitungsjahr absolviert
-

4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

① Teilnahmevoraussetzung: erwerbstätig und/oder geringfügige Beschäftigung.

<p>*Erwerbsstatus (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> arbeitslos gemeldet (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)</p> <p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen und nicht arbeitslos gemeldet sind, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Personen in Elternzeit)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)</p>
<p>*Geringfügige Beschäftigung (Minijob) (① d. h. ein Arbeitsentgelt von derzeit monatlich höchstens 520 Euro oder einem Arbeitseinsatz von maximal 70 Tagen pro Kalenderjahr)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Angabe bei Erwerbstatus = „arbeitslos“</p>	
<p>*Dauer der Arbeitslosigkeit (① nur eine Antwort auswählen; Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit wegen der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder aufgrund von Nichterwerbsfähigkeit (insbesondere Krankheit) bis zu sechs Wochen Dauer unterbrochen war, werden auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet)</p>	<p><input type="checkbox"/> bis zu 12 Monate arbeitslos <input type="checkbox"/> <u>mehr</u> als 12 Monate arbeitslos</p>
<p>Angabe bei Erwerbsstatus = „erwerbstätig“</p>	
<p>*Art der Erwerbstätigkeit</p>	<p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/-in</p>
<p>Angabe bei Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig“</p>	
<p>*Arbeitsuchend gemeldet (① Nichterwerbstätige, die unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind (z. B. Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen.)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>*Teilnahme an einer schulischen / beruflichen Bildung (① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst - den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, - eine schulische/außerbetriebliche Berufsausbildung - ein Studium oder - eine Weiterbildung)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

5. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit

(① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten:

- wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen.
- wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“, andernfalls ist „ja“ auszuwählen:

(① Wenn Staatsangehörigkeit = „anderer EU-Mitgliedstaat“ oder „nicht EU-Mitgliedstaat“ angegeben wurde, erfolgt im ILB-Kundenportal eine automatisierte Antwort für Migrationshintergrund = „ja“. In diesem Fall erscheint diese Frage nicht im ILB-Kundenportal.)

*Menschen mit Migrationshintergrund

(① ja, wenn:

- a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin ist oder ausländischer Herkunft hat bzw.
- b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
- c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Menschen mit Behinderung

(① Menschen mit Behinderung sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)

- ja
 nein
 keine Angabe

**Angehörigkeit zu Minderheiten

(① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben.)

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____



Teil I b)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

"Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021 bis 2027

(Weiterbildungsrichtlinie – WBRL 2022)"

Bildungsscheck

① Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind **„spätestens bis zu 10 Tage nach Austritt aus dem Vorhaben“ zu erfassen**. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)	
*Austrittsdatum	_____ (① Datum; tt.mm.jjjj; Ende der Weiterbildung bzw. Ende der Weiterbildung mit Prüfung)
*Erwerbsstatus bei Austritt (① bitte nur eine Antwort auswählen; d. h. hier im Folgenden: innerhalb von 10 Tagen nach Austritt bzw. Ende des Durchführungszeitraums)	<input type="checkbox"/> arbeitslos gemeldet (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.) <input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen und nicht arbeitslos gemeldet sind, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)
Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:	
*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> selbständig
Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig bei Austritt	
*Arbeitsuchend gemeldet bei Austritt (① Nichterwerbstätige, die - innerhalb von 10 Tagen nach Austritt aus dem Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitsuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

*Teilnahme an schulischer/beruflicher Bildung bei Austritt

(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/außerbetriebliche Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung.)

- ja
 nein

2. Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

*Teilnahmebescheinigung liegt vor (im Rahmen der Weiterbildung)

(Erfolgreiche Qualifizierung erlangt)

(① Auf der TN-Bescheinigung/Zertifikat sollte durch die zuständige Stelle die Dauer und der Gegenstand der Weiterbildung dokumentiert worden sein. Diese Bescheinigung ist für die Abrechnung der Weiterbildung nach 2.1.5.4 der RL mit dem Verwendungsnachweis vorzulegen)

- ja
 nein

*Prüfung im Rahmen der Weiterbildung absolviert

- ja
 nein

Angaben bei Prüfung im Rahmen der Weiterbildung absolviert = „ja“:

*Prüfung bestanden

(① Eine nicht bestandene Prüfung hat keinen Einfluss auf die Auszahlung der Förderung! Sie dient ausschließlich statistischen Zwecken.)

- ja
 nein

Datenerfassung am: _____